



Änderungen im Zahlungsverkehr

Was für Ihr Unternehmen wichtig wird – kompakt zusammengefasst.

ISO-20022-Meldungsversionen

Umstellung auf Version 2019

**Weiterentwicklung nur noch bis zum
14. November 2026**

Die bisherige ISO-20022-Meldungsversion 2009 wird analog zu den internationalen Standards (SEPA und SWIFT) per 14. November 2026 vom Markt genommen. Ab dem 14. November 2026 folgt bei der Basler Kantonalbank eine Übergangsphase für Zahlungsaufträge und Kontoinformationen bis zum 31. Mai 2027. Diese bildet künftig den Standard im Schweizer und internationalen Zahlungsverkehr und ist Grundlage für alle fachlichen und regulatorischen Weiterentwicklungen.

Ihr Handlungsbedarf: Klären Sie mit Ihrem Softwarepartner, ob Ihre Kreditoren-, Lohn-, Treasury- oder ERP-/Finanzsoftware die ISO-20022-Meldungsversion 2019 (pain.001.001.**09** sowie camt.052/053/054.001.**08**) erzeugen und verarbeiten kann. Stellen Sie sicher, dass Ihre Systeme bis spätestens **31. Mai 2027** diese Meldungsversionen verwenden.

EBICS

EBICS 2.5 wird zu EBICS 3.0

**Weiterentwicklung nur noch bis zum
14. November 2026**

Neue Funktionen und die aktuellen ISO-20022-Meldungsversionen (Version 2019) werden ausschliesslich auf Basis von EBICS 3.0 umgesetzt. Um die Version 2019 nutzen zu können, ist der Wechsel auf EBICS 3.0 somit zwingend erforderlich.

Ihr Handlungsbedarf: Planen Sie gemeinsam mit Ihrem Softwarepartner den Wechsel auf EBICS 3.0 und koordinieren Sie die Umstellung über das E-Servicecenter (eb-helpdesk@bkb.ch). Neuanschlüsse werden durch die Basler Kantonalbank bereits auf EBICS 3.0 eingerichtet. Stellen Sie sicher, dass Ihre Systeme bis spätestens **31. Mai 2027** EBICS 3.0 im Einsatz haben.

Weitere Informationen:
six-group.com/ebics

Adressen

Strukturierte Adressen

Pflicht ab 14. November 2026

Auftraggeber- und Empfängeradressen müssen künftig in strukturierten Feldern übermittelt werden – mindestens Name, Ort und Land. Reine Freitextadressen sind danach nicht mehr zulässig und können zu Ablehnungen führen.

Ihr Handlungsbedarf: Prüfen Sie Ihre Stammdaten, Daueraufträge und Zahlungsvorlagen auf vollständige und strukturierte Adressen.

Weitere Informationen:
bkb.ch/strukturierteadresse

Lastschriften

Einstellung LSV+/BDD

per 30. September 2028

Das Schweizer Lastschriftverfahren LSV+/BDD wird per **30. September 2028** eingestellt. Die Basler Kantonalbank arbeitet an einer Nachfolgelösung und informiert betroffene Kundinnen und Kunden frühzeitig über das weitere Vorgehen sowie den Migrationsplan.

Roadmap im Überblick

		2025	2026	2027	2028	2029
ISO 20022	ISO 20022 V2009	Weiterentwicklung nur noch bis zum 14.11.2026	Übergangsphase			
	ISO 20022 V2019	Empfohlen		Verpflichtend		
EBICS	EBICS 2.5	Weiterentwicklung nur noch bis zum 14.11.2026	Übergangsphase			
	EBICS 3.0	Empfohlen – unterstützt ISO 20022 V2019		Verpflichtend – ausschliesslich ISO 20022 V2019		
Adressen	Unstrukturierte Adressen	Zulässig bis 14.11.2026				
	Strukturierte Adressen	Übergangsphase	Nur hybride oder strukturierte Adressen zulässig			
Lastschriften	LSV+/BDD	Handlungsbedarf – Umstellung auf alternative Verfahren			Einstellung 30.9.2028	

14.11.2026 31.5.2027

Meldungsversionen im Überblick

Meldung	Bisher (ISO-20022-Version 2009)	Neu (ISO-20022-Version 2019)
Zahlungsauftrag	pain.001.001.03	pain.001.001.09
Statusmeldung	pain.002.001.03	pain.002.001.10
Konto-/Buchungsinformationen	camt.052/053/054.001.04	camt.052/053/054.001.08
Kanäle	EBICS 2.5 und Digital Banking	EBICS 3.0 und Digital Banking

Was Sie jetzt tun sollten

- Klären Sie mit Ihrem Softwarepartner, ob **pain.001.001.09** erzeugt und **camt.052/053/054.001.08** verarbeitet werden kann. Testen Sie neue pain.001-Dateien frühzeitig unter validation.iso-payments.ch.
- Planen Sie gemeinsam mit Ihrem Softwarepartner den Wechsel auf **EBICS 3.0**.
- Prüfen Sie Stammdaten, Daueraufträge und Zahlungsvorlagen auf **vollständige, strukturierte Adressen**.

Fragen?

Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater unterstützt Sie gerne. Bei technischen Fragen zu Meldungsversionen und Schnittstellen kontaktieren Sie unsere Fachspezialistinnen und Fachspezialisten per E-Mail: transactionbanking@bkb.ch